



Nachhaltige Forstwirtschaft in Russland

Einführung in die Problematik
Dr. Reinier de Man

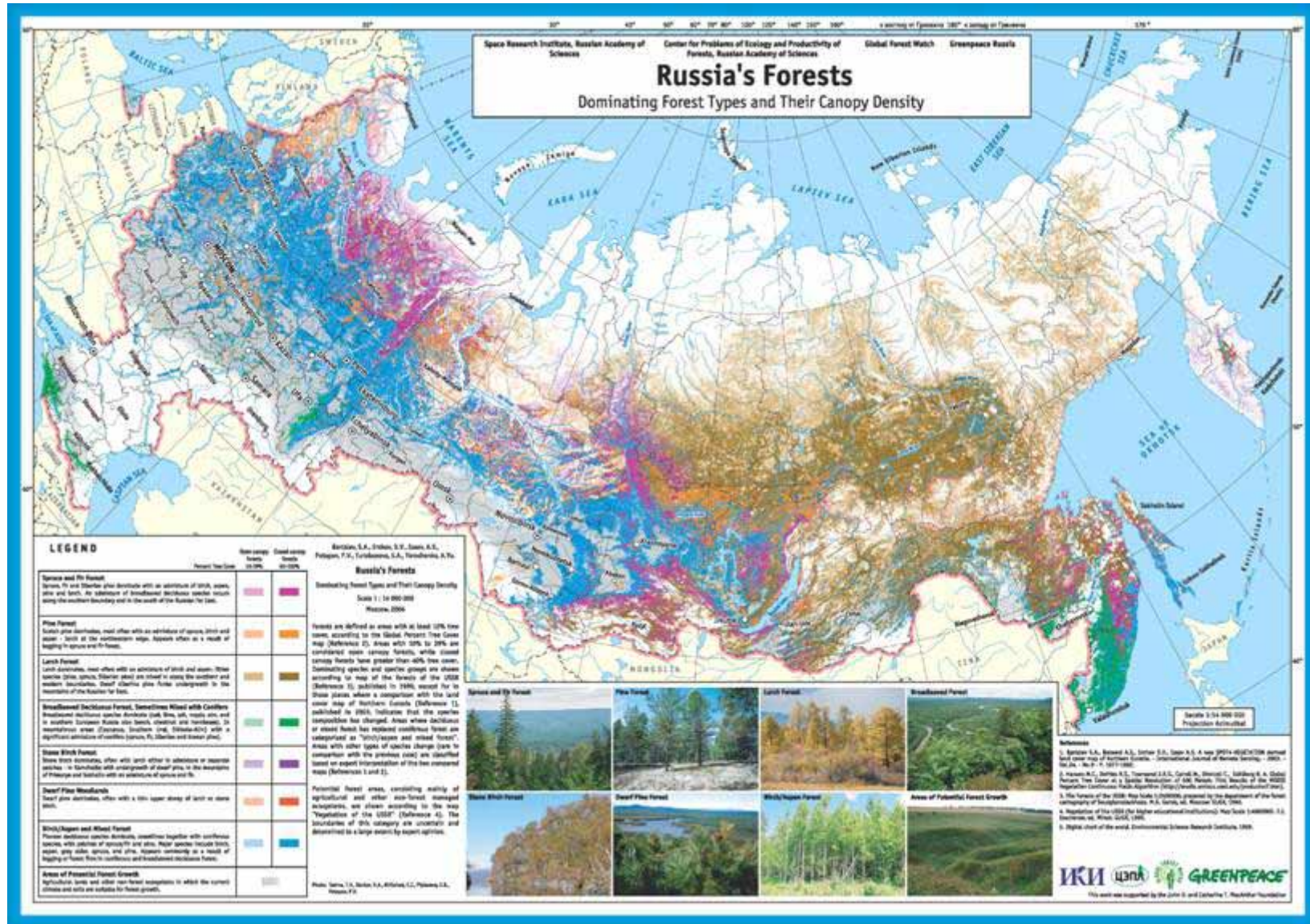
sustainable business development
Leiden, Niederlande

www.rdeman.nl



Nachhaltige Forstwirtschaft in Russland

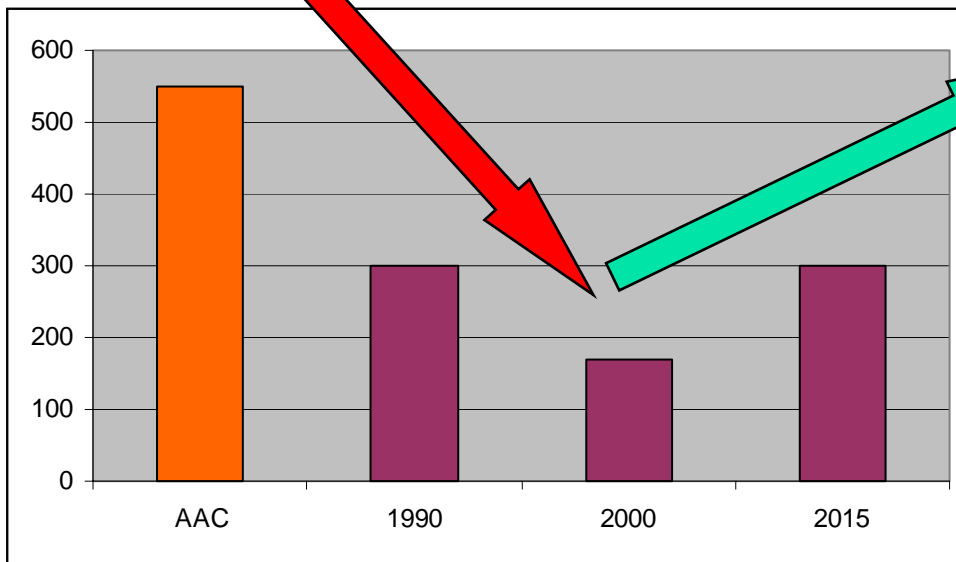
Teil I
Russland, Wälder & Holz



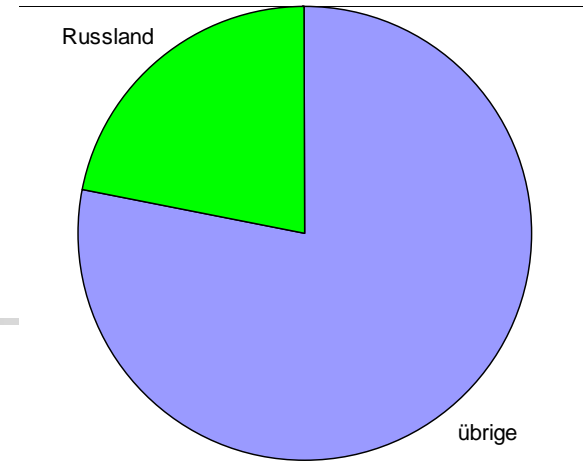
Berlin, December 9, 2004

Nachhaltige Forstwirtschaft in Russland

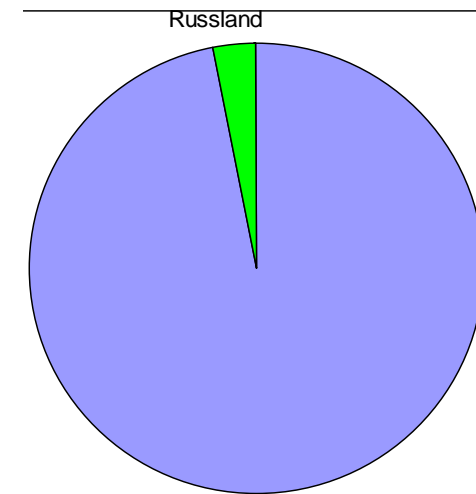
Die russischen Wälder



Kollaps nach 1990 ...



Wald: 750 mio ha
= 22%, 82 mrd m³

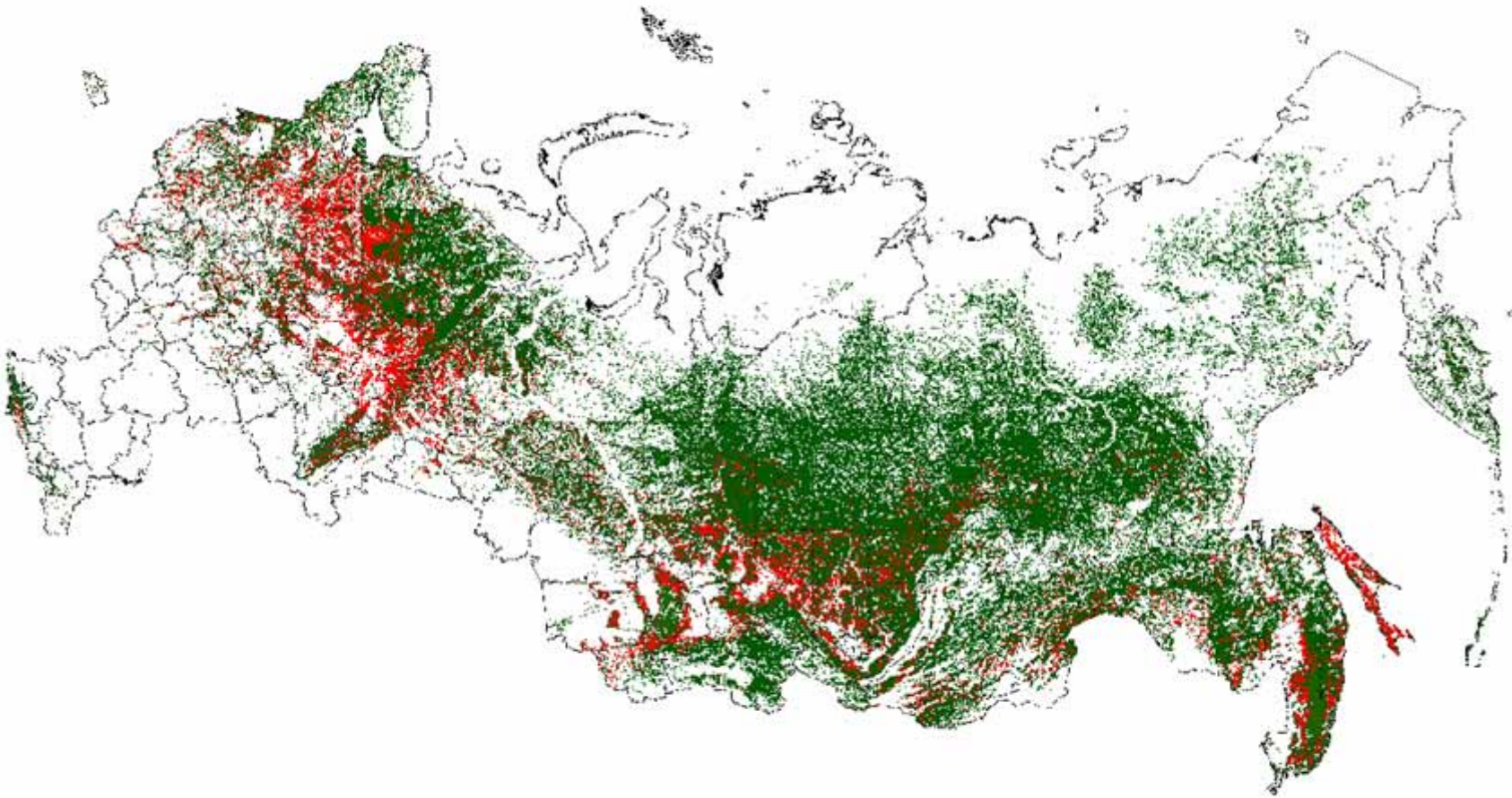


Marktanteil 3%

Human-Caused Change in Russia's Forests During the Last 10-20 Years



Unreviewed Draft

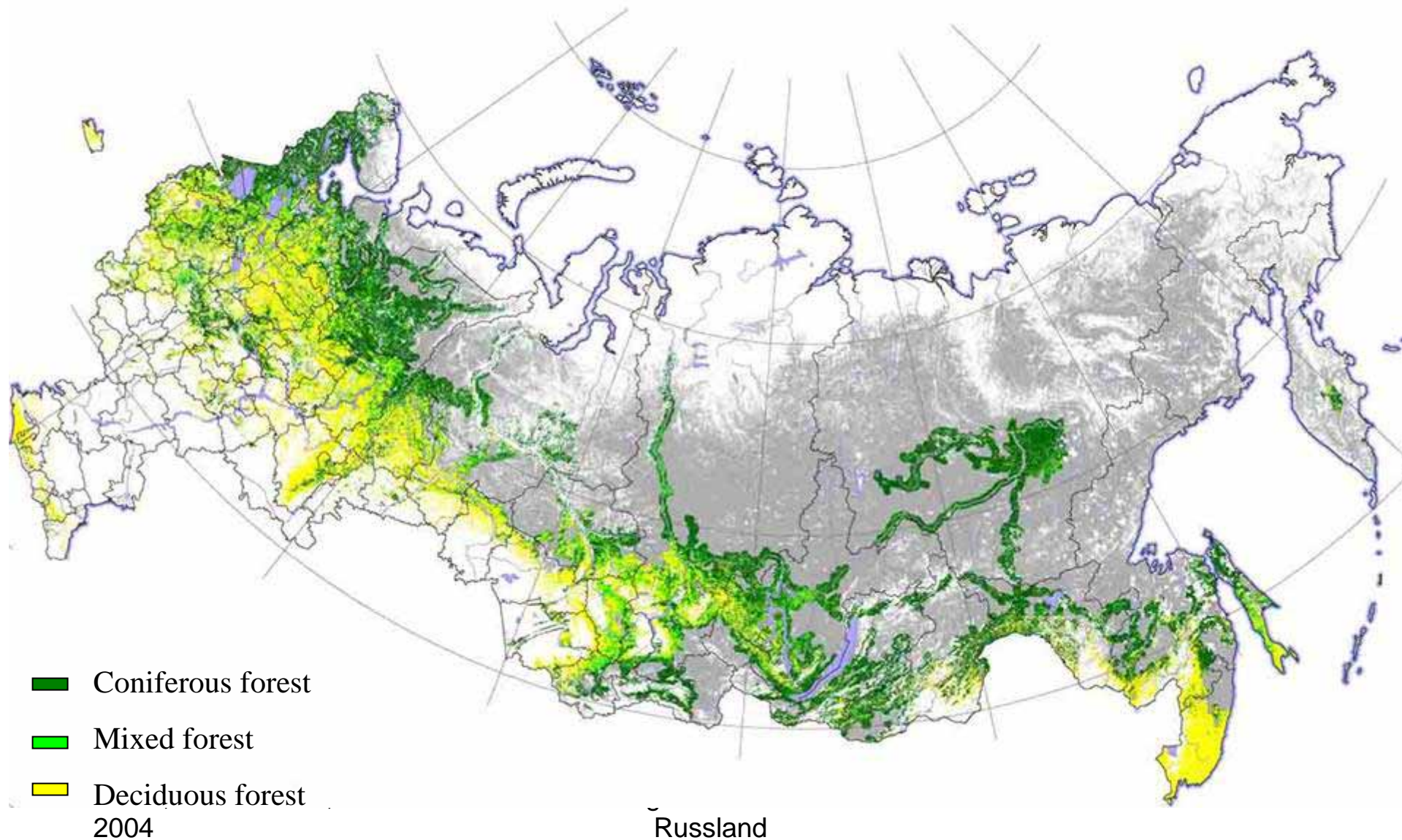


2004

RUSSIA10

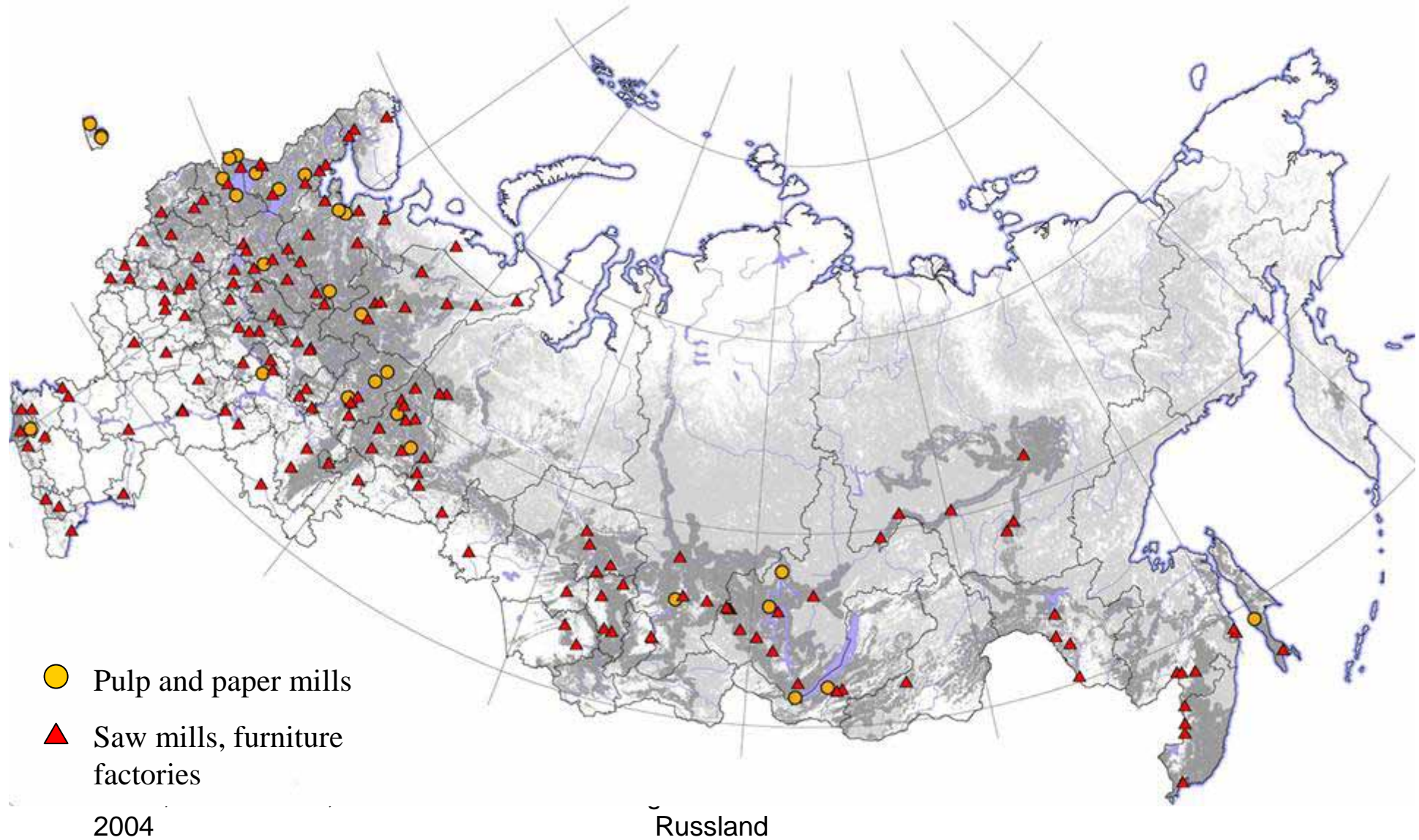
Economically Accessible Forests in Russia

Unreviewed Draft



Major Forest Industry Mill Sites in Russia

Unreviewed Draft

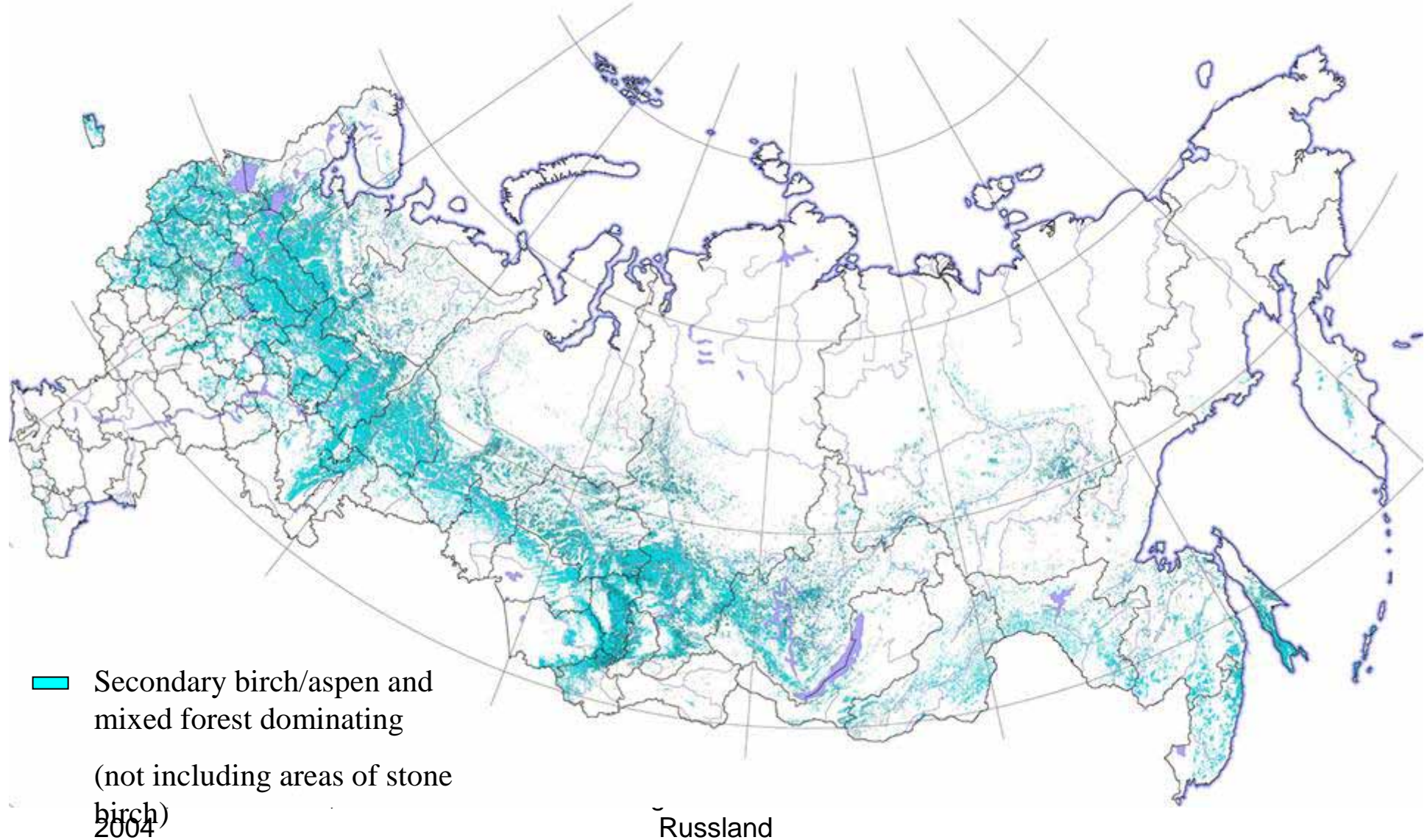


Russia's Birch Belt

Secondary Birch/Aspen and Mixed Forests



Unreviewed Draft





Die russische Forstwirtschaft

- unterentwickelt, veraltet
 - nur 3% der Investitionen
 - Wachstum 2003: Russland 7%, Forstsektor 1,5%
 - Russische Produkte: niedrige Qualität
- niedrige Wertschöpfung in Russland
 - Beispiel: Papier
 - → Nettoexport in Tonnen, Nettoimport in €.
 - Papier 3.6 mio t (Finnland: 10,4 mio t)
 - 52% der Exporte = Rohholz
 - aber nimmt zu: e.g. Papier +6,5%.

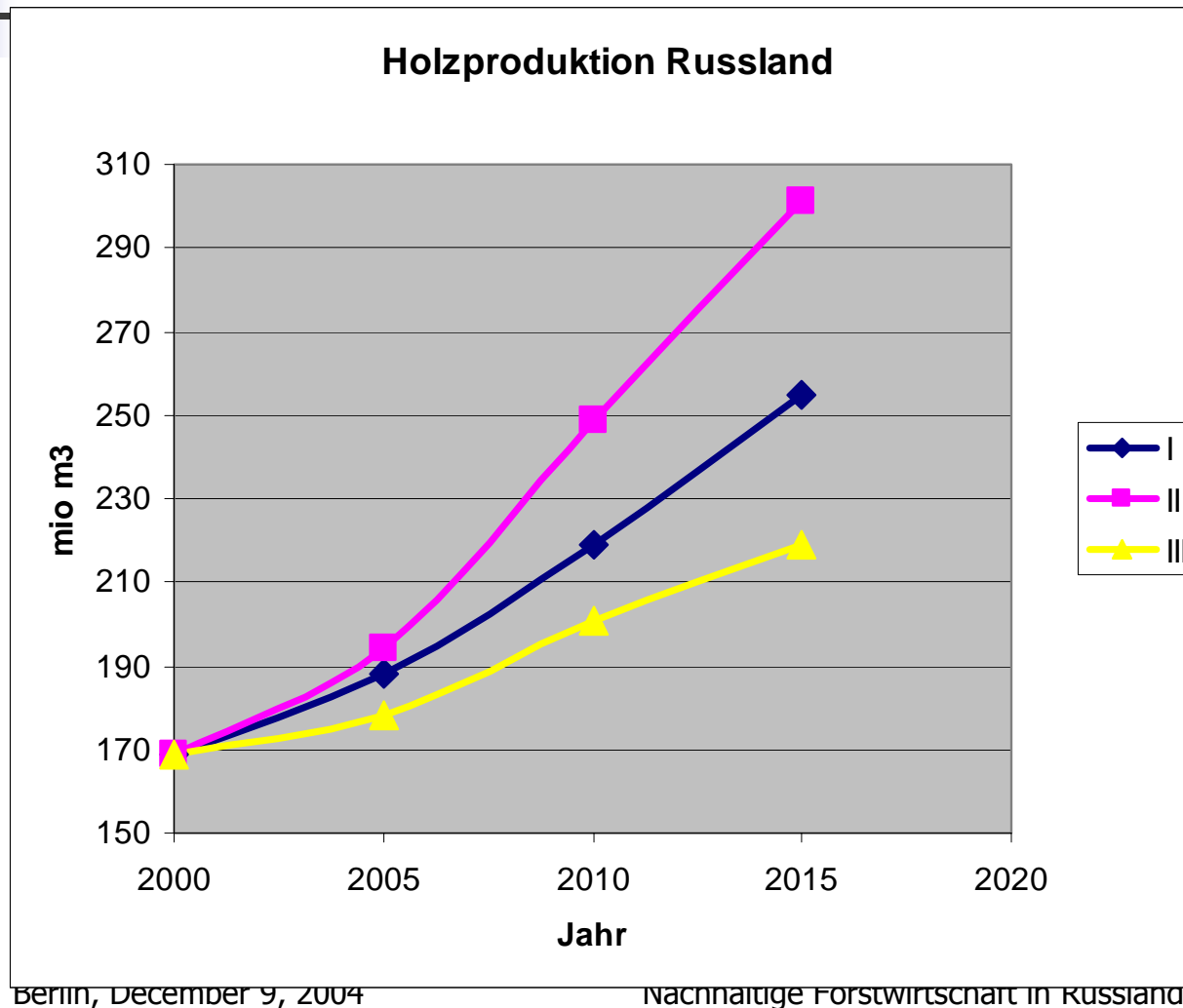


Barrieren für Erfolg

nach: Russian Union of Forest Industry and Timber Exporters

- veraltete Anlagen für value added products
- zu wenig finanzielle Unterstützung durch den Staat
- ineffiziente Standorte (weit von Ressourcen)
- zu wenig Investitionen, unklare Spielregeln
- illegaler Handel = Exportbarriere
- Vollzugsdefizite bei Gesetzen
- keine Unterstützung lokaler Produzenten

Szenarien für russische Holzproduktion (UNECE)

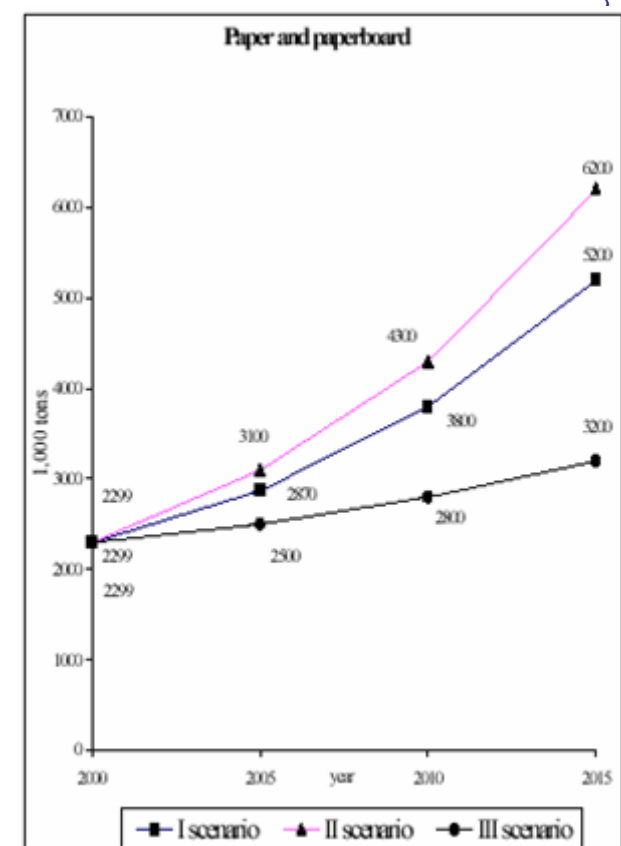
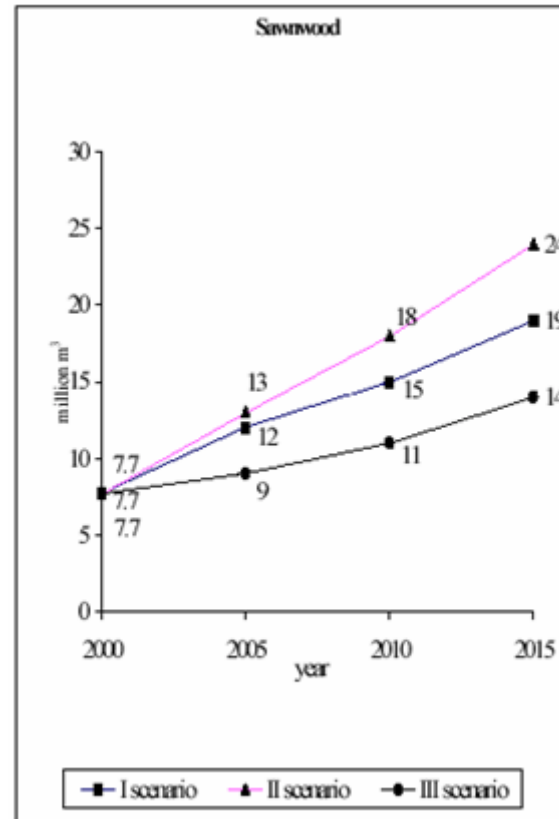
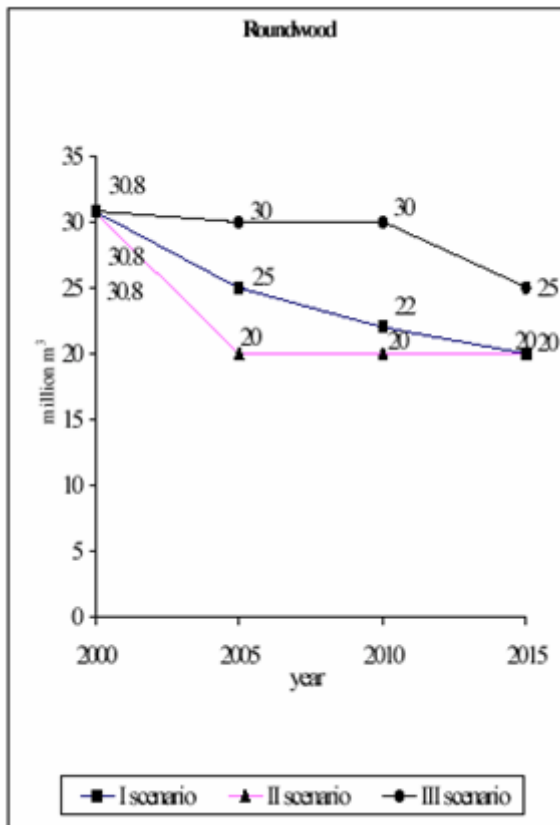




Export

- Hohe Exportraten bei
 - Sägeholz (weich): 57% der Produktion
 - pulpwood: 44% der Produktion
- Exportländer
 - mehr als 50% nach China, Finnland, Japan
 - Weichholz: China 44%, Finnland 19%, Japan 17%
 - Hartholz: Finnland 66% (pulpwood), China 19%
 - Wachstum: → China und EU
 - China Russland → 38% des Gesamtimportes, starkes Wachstum / viel illegal

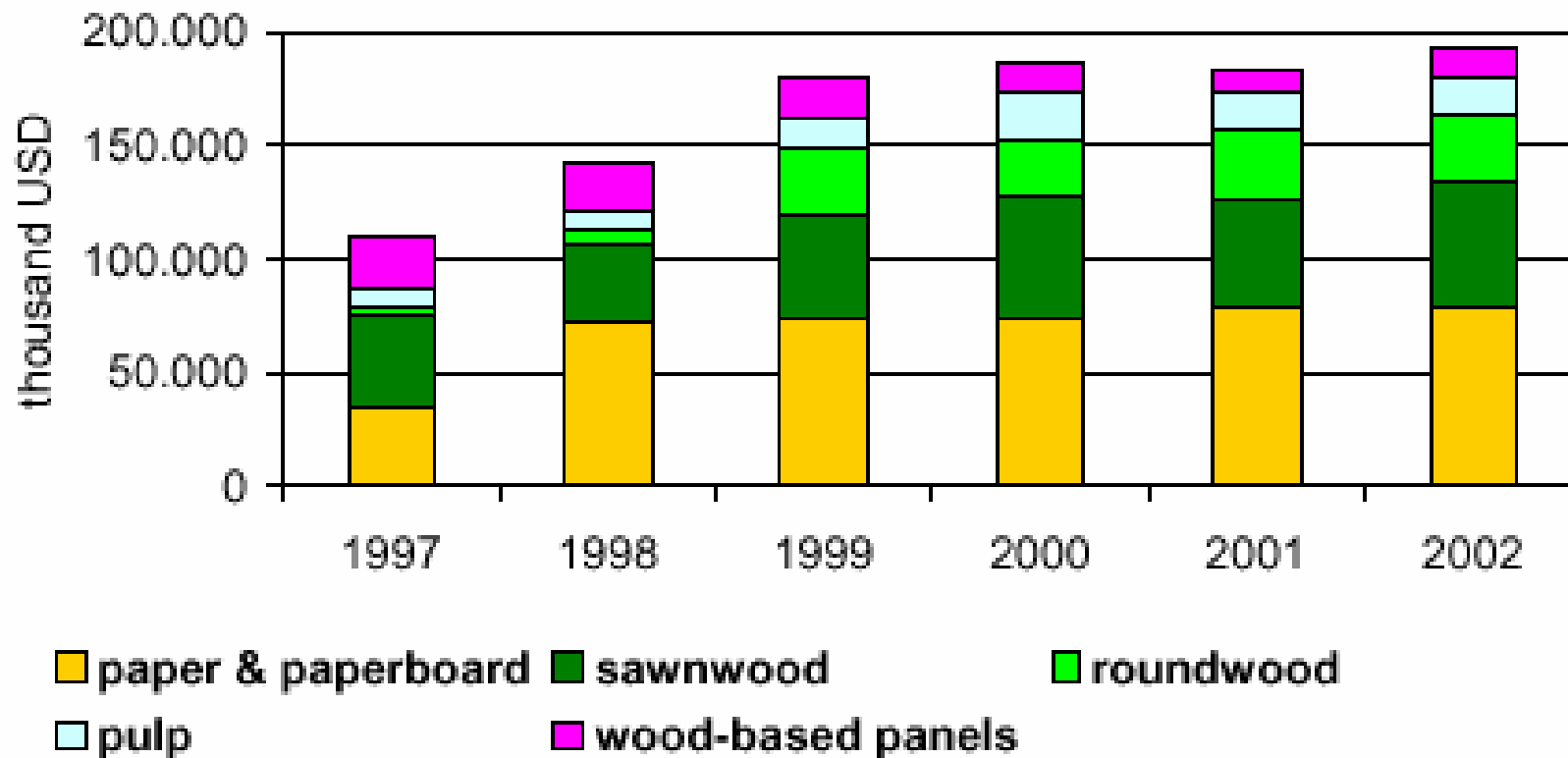
Exportszenarien (UNECE)



Export nach Deutschland

WWF-Studie/FAO Daten

Figure 9. Dynamics of Russian Forest Products Export to Germany



Änderungen in der russischen Forstregulierung



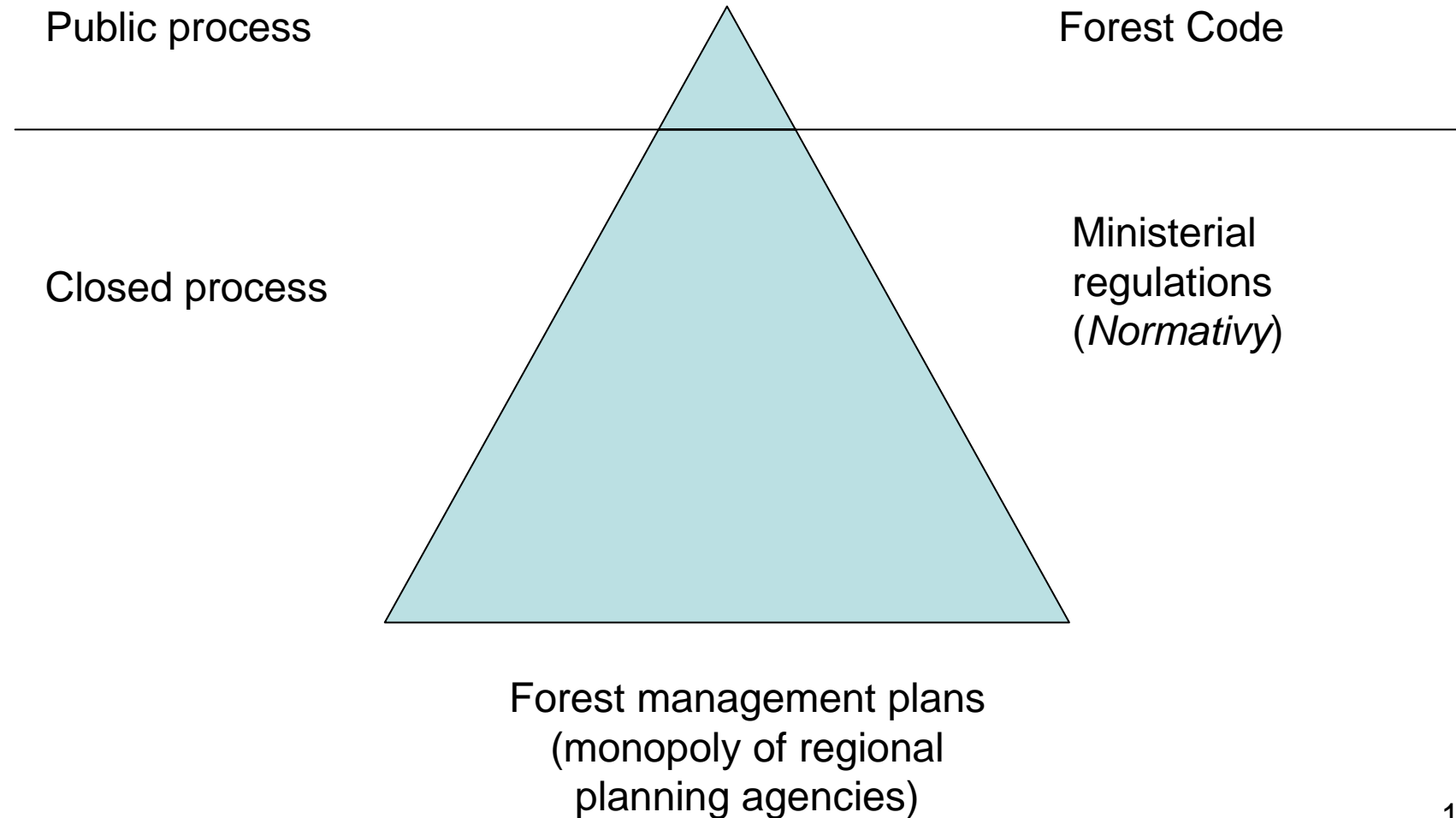
- neue strategische Ziele auf der Federationsebene
 - Verdopplung des BSP
 - Diversifizierung der Wirtschaft
 - Weniger Bürokratie
- zwei parallele Prozesse:
 - institutionelle Reform
 - Reform der Gesetze (Forstgesetz)



Das neue Forstgesetz

- heutiges Gesetz aus 1997
- Entwurf verabschiedet März 2004
- Nicht von DUMA verabschiedet vor Ende 2004
wichtige Elemente
 - Privateigentum / lease-System
 - auction System
 - Forstmanagement/leskhozoes: mehr Macht → RF
- NGOs kritisch
 - WWF 2003: "new forest code is a threat to Russian forests"

Forest Legal System





Die Zukunft ist unsicher

- kommende 5 Jahre:
Effektivitätsverluste, Konflikte, ...
- mehr Freiheit für Forstwirtschaft, aber
auch Unsicherheit
- private Partnerschaften, auch zwischen
Wirtschaft und NGOs, von großer
Bedeutung



Nachhaltige Forstwirtschaft in Russland

Teil II Themen & Risiken



Themen

- 4 Themen
 - (1) illegales Holz
 - nachhaltige Forstwirtschaft
 - (2) HCVF / Urwald
 - (3) nachhaltiges Forstmanagement
 - (4) CSR

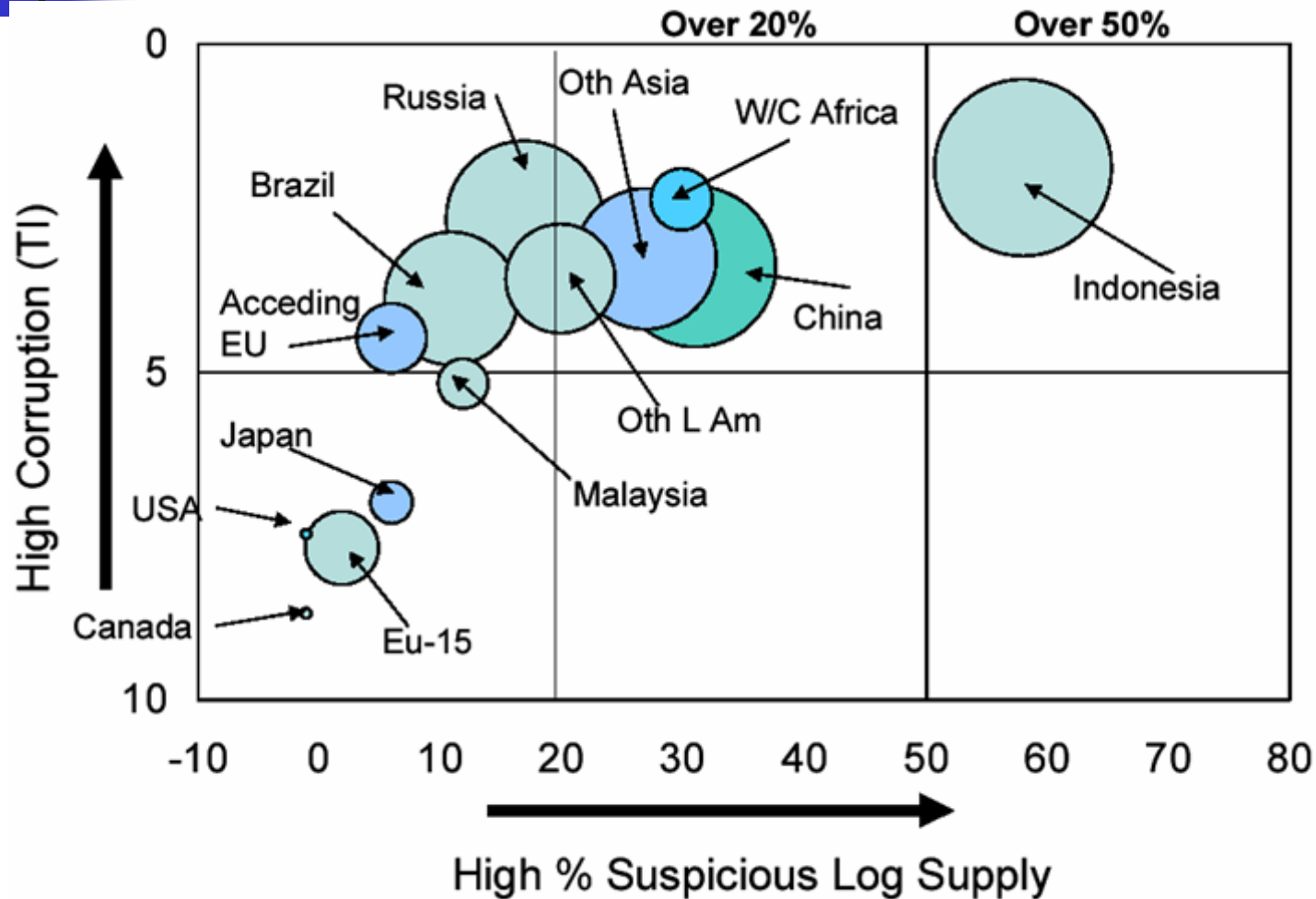


[1] Illegales Holz

- **Umfang des Problems**
 - 20-50% illegal (Gutachten für AFPA), in einigen Regionen 50-70% (Fernost)
 - 40% Export nach China
- **Folgen des Problems**
 - Einkommensverlust für den Staat bis zu 1 mrd US\$ (Ruskaya Gazetta)
 - Risiken für Exporteure und Importeure
- **Bezug zur Nachhaltigkeit**
 - Wie legal ist nachhaltig?
 - Wie nachhaltig ist legal?

[1] Korruption und illegales Holz

Gutachten für AFPA





[1] FLEGT

- FLEGT: EU Action Plan for Forest Law Enforcement and Trade
 - freiwillig
 - governance reforms / capacity building
 - multilaterale Zusammenarbeit
 - Maßnahmen auf der Nachfrageseite, Gesetzgebung (?)
 - NGOs & European Parliament: legislation needed



[1] FLEG-Prozesse:

- regional Forest Law Enforcement and Governance Ministerial Processes
 - East Asia-Pacific (Bali Declaration): September 2001 - ...
 - AFLEG Africa: October 2003 - ...
- Moskau 2005: ENA FLEG für Europa und Nord-Asien



[2] HCVF - Urwald

- Einerseits
 - Kapazitätsreserven
 - Nachhaltiges Wachstum ist möglich
- Andererseits
 - AAC irreführend
 - russisches Forstmanagement nicht nachhaltig
 - Weichholz (Fichte, Tanne) wird knapp
 - Druck auf Urwald (Arkhangelsk, Asien, ...)
- Risiko
 - HCVF/Urwald: Konfliktthema
 - Konflikt wird zunehmen



[3] Forstmanagement (1)

- Gesetz und Verwaltung
 - nicht unmittelbar nachhaltig
 - mangelhafter Vollzug
 - Neues Forestgesetz: unsicher
- Zertifizierung
 - FSC = Beitrag
 - Zertifizierung nicht die Lösung
 - Priorität: Mindeststandard
- Risiko
 - Holz aus nicht nachhaltiger Forstwirtschaft



[4] CSR

- CSR-Themen zunehmend wichtig:
 - Gesundheit/Arbeitssicherheit
 - Beitrag zur (lokalen) Gesellschaft („community involvement“)
 - Rechte / Zahlung, etc.
- Russische Forstindustrie
 - sehr wichtig für die lokale Gemeinschaft
 - z.T. veraltete Technologie
- **Risiko**
 - Reputationsrisiken durch CSR-Skandale



Nachhaltige Forstwirtschaft in Russland

Teil IV
Prioritäten für Unternehmen,
die Holz(producte) aus Russland verwenden



Die Risiken

- Risiko 1: Marktbarrieren für russisches Holz
 - EU-Politik, FLEGT
 - Exportpolitik Russland
- Risiko 2: Reputationsrisiken für importierende Unternehmen
 - Legalitätsprobleme
 - ökologische Themen (Urwald, Forstmanagement)
 - CSR Themen (Arbeitssicherheit, etc.)

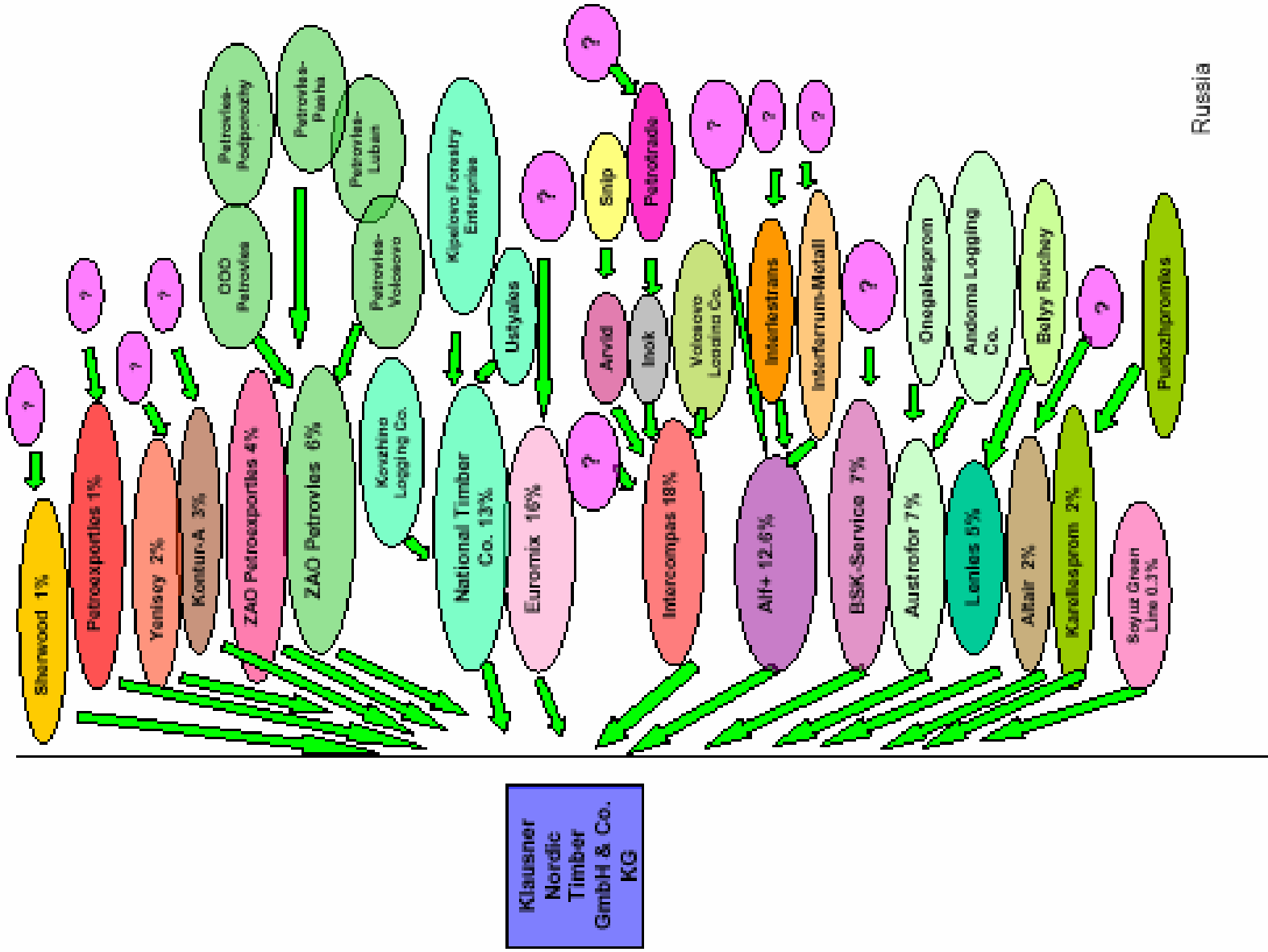


Figure 18. Supply Chain of Klausener Nordic Timber GmbH & Co. KG

© Reinier de Man - sustainable business development



Risikoverstärkende Faktoren

- Russische Politik, Regulierung
 - Mangel an Ressourcen
 - veraltete bürokratische Strukturen, Verfahren, fehlende Offenheit
 - Unsicherheit: neue Forest Code
- Unwissen und Vorurteile in westeuropäischen Märkten
 - verstärken jede negative Russland-Information



Empfehlungen an deutsche Unternehmen & Verbände

1. verbessern Sie Ihr Wissen über Russland
2. Verlangen Sie eine Implementierung von Systemen für Rückverfolgung des Holzes („wood traceability“)
3. Bauen Sie Partnerschaften mit motivierten russischen Unternehmen auf
4. Fördern Sie Dialogprozesse zwischen allen „stakeholders“ in Russland

1. Wissen verbessern...



VDZ-Reise 31.08-03.09 2004

2. Rückverfolgung implementieren ...



3. Partnerschaften aufbauen...

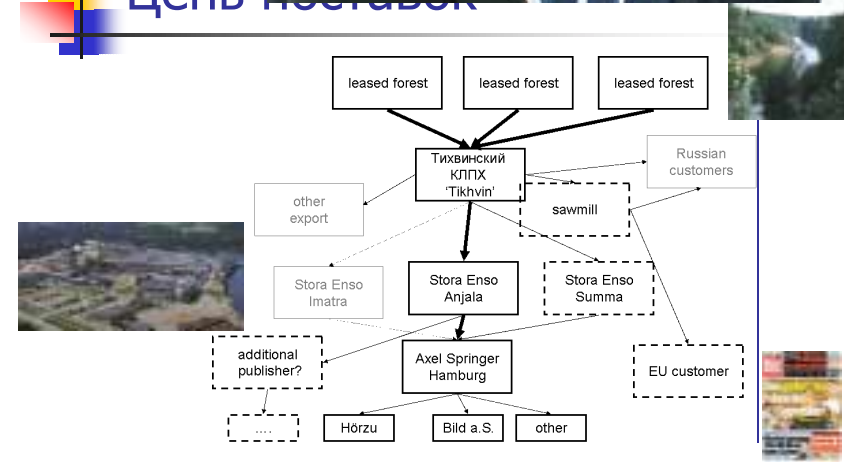


Tikhvin – Stora Enso – Axel Springer: CSR in the Russian paper chain

Berlin, December 9, 2004



Цепь поставок



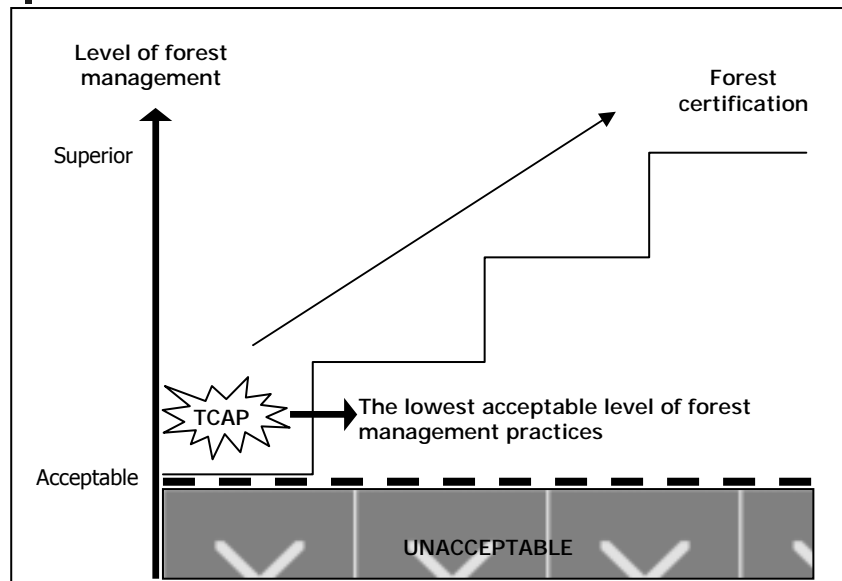
Tikhvin, March 2, 2004

Stora Enso + Axel Springer + Тихвинский КЛПХ

11

Nachhaltige Forstwirtschaft in Russland

4. Dialogprozesse fördern ...



Timber Compliance Assessment Partnership (TCAP)

- Timber Compliance Assessment Partnership
- initiiert durch GFW/WRI
- Große Produzenten, NGO network, Wissenschaftler nehmen teil
- Entwicklung von Kriterien für "legal and sound" forestry
- Assessment u.a. durch "remote sensing"